

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:102219-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-München: Dienstleistungen für Unternehmen: Recht,
Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit
2012/S 63-102219**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Süddeutsche Klassenlotterie, A.d.ö.R.
Bayerwaldstraße 1
Kontaktstelle(n): Süddeutsche Klassenlotterie, A.d.ö.R.
Zu Händen von: Cornelia Friedrich
81737 München
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 8967903-86
E-Mail: vergabestelle@skl.de
Fax: +49 8967903-91

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.skl.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3) Haupttätigkeit(en)

Sonstige: Klassenlotteriegesellschaft

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Rahmenvertrag Konzeption und Umsetzung einer Werbekampagne für ein Neuprodukt der GKL.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg und München.

NUTS-Code DE

- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
Laufzeit der Rahmenvereinbarung
Laufzeit in Monaten: 12
Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung
Geschätzter Wert ohne MwSt:
Spanne von 180 000,00 bis 360 000,00 EUR
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Ziel dieser Ausschreibung ist die Ermittlung eines Anbieters für die Konzeption und Umsetzung einer Werbekampagne für das neue Produkt der GKL. Aufgaben:
— Entwicklung einer Kampagnenidee,
— Umsetzung derselben in klassische Werbemaßnahmen (TV, Print etc.),
— als Lead Agency Vorgabe des kreativen Überbaus für sämtliche Kommunikationsmaßnahmen (vgl. Gestaltungslinie und Wording, z.B. Direktmarketing- und Online-Maßnahmen),
— Entwicklung von Creative Guidelines (fixiert in CD-Manual).
Zu diesem Verfahren sind bei der Vergabestelle (vergabestelle@skl.de) ein Begleitdokument sowie sämtliche genannten Formulare, Vorlagen und Vordrucke erhältlich. Alle Bewerber sind aufgefordert, diese Unterlagen bei der Vergabestelle zeitnah anzufordern.
Die Süddeutsche Klassenlotterie (SKL) und die Nordwestdeutsche Klassenlotterie (NKL) fusionieren mit 1.7.2012 zur Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder (GKL). Rechtsgrundlage dafür bildet der GKL Staatsvertrag, welcher am 15.12.2011 von den Ministerpräsidenten unterschrieben wurde und unter Vorbehalt der endgültigen Ratifizierung des Glücksspieländerungsstaatsvertrags (GlüÄndStV) voraussichtlich mit 1.7.2012 in Kraft tritt.
Bis zur Gründung der GKL ist die SKL Auftraggeber und Vertragspartner für diese Ausschreibung. Mit Gründung der GKL gehen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sämtliche Rechte, Verbindlichkeiten und Pflichten – insbesondere auch Aufträge und Verträge – von der SKL auf die GKL über.
Grundlage der Werbung ist der Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) sowie ab 1.7.2012 der Glücksspieländerungsstaatsvertrag (GlüÄndStV) und die Werberichtlinien der Länder.
Unter der GKL soll das Produktangebot erweitert werden.
Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Fusion zur GKL sowie der Zustimmung (Erlaubniserteilung für das Neuprodukt) durch die Erlaubnisbehörde und der gesellschaftsrechtlichen Zustimmung der Gewährträgerversammlung der GKL nach der Gründung für das neue Produkt.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
79000000
- II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Geschätzter Wert ohne MwSt:
Spanne von 720 000,00 bis 1 440 000,00 EUR
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Zahl der möglichen Verlängerungen: Spanne von 1 bis 3
Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:
in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Laufzeit in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Unterlagen für diese Ausschreibung (Eignungsanforderungen, Vordrucke und Bewertungsmatrix Eignung) können bei der Vergabestelle der SKL (vergabestelle@skl.de) angefordert werden! Bewerberfragen sollen ebenfalls an die Vergabestelle der SKL gestellt werden, die Antworten gehen dann gesammelt allen Bewerbern zu.
— in den Eignungsanforderungen sind sämtliche Informationen für die Vorbereitung der Bewerbung, die benötigten Unterlagen sowie zum Bewertungsverfahren der eingegangenen Anträge enthalten,
— die nachfolgend benannten Vordrucke zur Eigenerklärung sind zur Beurteilung der Eignung vollständig beizubringen. Die Vordrucke müssen die geforderten Angaben enthalten und mit Datum, ggf. Firmenstempel und Unterschrift versehen werden. Falls erforderlich, können die Angaben auf gesonderten Blättern unter zwingender Einhaltung des Schemas des jeweiligen Vordrucks gemacht werden. Verweise auf andere Inhalte innerhalb des Teilnahmeantrages oder auf Literatur oder Broschüren können unvollständige Angaben auf den Vordrucken nicht ersetzen.
Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen, Vordrucke, Referenzen usw. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Sofern Sie nicht Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind, sind die Vordrucke 3 und 4 an der entsprechenden Stelle anzukreuzen, zu unterschreiben und mit dem Teilnahmeantrag zurückzusenden.
Hinweis:
Auch konzernangehörige Unternehmen sind Dritte im Sinne von Bewerber-/Bietergemeinschaften.
Fehlende Vordrucke oder nicht unterschriebene Vordrucke führen zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Die in der folgenden, abschließenden Auflistung genannten Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Dabei ist dem jeweiligen Vordruck zu entnehmen, wer die Erklärung auszufüllen hat (Bewerber, einzelnes Mitglied der Bewerbergemeinschaft).

Eigenerklärungen:

- 1 Zuverlässigkeit;
- 2 Berufshaftpflichtversicherung;
- 3 Erklärung der Bewerbergemeinschaft;
- 4 Bevollmächtigung der Bewerbergemeinschaft;
- 5 Erklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit;
- 6 Datenschutzrechtliche Einwilligung.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bei der Vergabestelle (vergabestelle@skl.de) sind ein Begleitdokument zu diesem Verfahren sowie alle genannten Formulare, Vorlagen und Vordrucke erhältlich!

A.1.1 Dokumente.

Bitte bestätigen Sie, dass sämtliche Dokumente (Präsentationen, Arbeitspapiere, Konzepte, Dokumentationen etc.) in deutscher Sprache verfasst und dem Auftraggeber in digitaler Form (mindestens als *.pdf und bearbeitbare MS-Office-Formate ab 2003) zur Verfügung gestellt werden.

(Ausschlusskriterium „Ja / Nein“).

A.1.2 Deutsche Sprache.

Bitte bestätigen Sie, dass alle für den Auftragsgegenstand eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen und sie im Projekt anwenden werden.

(Ausschlusskriterium „Ja / Nein“).

A.1.3 Qualifikationsprofil.

Bitte bestätigen Sie, dass die von Ihnen für den Auftragsgegenstand eingesetzten Mitarbeiter mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Werbeagenturbranche aufweisen.

(Ausschlusskriterium „Ja / Nein“).

A.1.4 Erfüllungsort.

Bitte erklären Sie Ihre Bereitschaft, auf eigene Rechnung zu regelmäßigen (2 bis 4 Mal pro Monat) Meetings vor Ort zum Auftraggeber (Hamburg und/oder München) zu kommen.

(Ausschlusskriterium „Ja / Nein“).

B.1.5 Leistungsportfolio.

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen und Ihr Leistungsportfolio bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand kurz dar. Beschreiben Sie alle Unternehmen der Bietergemeinschaft. Gehen Sie dabei auch auf alle auftragsbezogenen Beteiligungsverhältnisse aller sich bewerbender Unternehmen ein.

Stellen Sie in diesem Rahmen die besonderen Kompetenzen dar, die Ihre Eignung hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit zur vorliegenden Ausschreibung unterstreichen.

Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf 10 DIN A4 Seiten, Schriftgrad Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5.

B.1.6 Mitarbeiter.

Benennen Sie die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter bezogen auf den Auftragsgegenstand jeweils für die Jahre 2009, 2010 und 2011. Erwartet wird hierbei eine Mitarbeiterzahl von jeweils mindestens 20 Personen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Werte für die Wertung addiert.

B.1.7 Honorarumsatz.

Geben Sie den Honorarumsatz Ihres Unternehmens jeweils getrennt für die Jahre 2009, 2010 und 2011 in EUR an. Erwartet wird hierbei ein Honorarumsatz von jeweils 5 000 000 EUR. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Werte für die Wertung addiert.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Die jeweils geforderten Mindestanforderungen sind bei den Kriterien benannt.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes drei bis maximal 5 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als fünf Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden in jedem Fall die 3 Bewerber mit den meisten Leistungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Desweiteren werden die geeigneten Bewerber, die die Platzierung 4 und 5 der Anzahl an Leistungspunkten erreicht haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn ihre Punktzahl um weniger als 1 000 Punkte unter der durchschnittlichen Punktzahl der Platzierungen 1 bis 3 liegt. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien ist in der "Anlage Bewertungsmatrix Eignung" bekanntgegeben (erhältlich auf Anfrage bei den Ansprechpartnern der SKL gemäß Abschnitt I.1 dieser Bekanntmachung).

Mindestpunktzahl:

Insgesamt muss der Bewerber eine Mindestpunktzahl von 3 000 Leistungspunkten (Summe aller Leistungspunkte; Leistungspunkte = Gewichtungspunkte x Bewertungspunkte) erreichen, um seine Eignung in diesem Verfahren nachzuweisen. Erreicht der Bewerber insgesamt weniger als 3 000 Leistungspunkte, wird sein Antrag aus der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Bei der Vergabestelle (vergabestelle@skl.de) sind ein Begleitdokument zu diesem Verfahren sowie alle genannten Formulare, Vorlagen und Vordrucke erhältlich!

B.1.8 Referenzprojekte Produkteinführung.

Benennen Sie 3 Referenzprojekte inkl. Ansprechpartner mit Schwerpunkt Launch oder Relaunch eines Markenproduktes, ev. auch im Glücksspielbereich.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Ende der genannten Projekte bzw. das Ende Ihrer Beteiligung an diesen nicht länger als 3 Jahre – gerechnet ab dem Ende der Bewerbungsfrist – zurückliegen darf. Bei Nennung von mehr als 3 Referenzprojekten werden nur die ersten 3 (abgedruckte Reihenfolge im Teilnahmeantrag) in die Wertung einbezogen.

Hinweis:

Bitte orientieren Sie sich an dem beigefügten Vordruck „Eignungsanforderungen_Vordruck_Referenzprojekte“.

Es müssen sich alle genannten Punkte in der vorgegebenen Reihenfolge wiederfinden. Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf 10 DIN A4 Seiten, Schriftgrad Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5.

Die Arbeitsproben sollen in digitaler Form (CD-Rom, DVD etc.) zur Verfügung gestellt werden.

Anforderungsprofile Mitarbeiter.

Die vom künftigen Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter zu erbringen. Hinsichtlich der Fachkunde und Leistungsfähigkeit werden Mindestanforderungen an Mitarbeiterzahl und Qualifikationsgrad gestellt. Der Bewerber weist mittels Personalprofilen nach, dass er entsprechende Mitarbeiter für den Auftragsgegenstand einsetzen kann.

Die jeweils nachfolgenden Bewertungskriterien dienen der Verifikation der angebotenen Profile und werden im Hinblick auf inhaltliche Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit bewertet. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen.

Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, bei Unklarheiten in den Qualifikationsprofilen Rücksprache mit dem Bewerber zu halten. Sollte sich - über das gegenständliche Ausschreibungsverfahren hinaus - im weiteren

Auftragsverlauf herausstellen, dass angebotene Qualifikationsprofile (oder vergleichbare) nicht vorhanden und vom Bewerber nicht eingesetzt werden können, berechtigt dies den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages.

Der Bewerber muss nachweisen, dass er in der Lage ist, den Anforderungen sowie dem Umfang des Auftrags entsprechend genügend Mitarbeiter mit den geforderten Qualifikationen zur Verfügung zu stellen.

B.2.1 Profil Team-Leiter.

Benennen Sie einen Gesamtverantwortlichen sowie seinen Stellvertreter mit langjährigen Erfahrungen im Bereich der Einführung neuer Produkte und Steigerung der Markenbekanntheit.

Kurze Darstellung der Ausbildung und Berufserfahrung sowie besonderer Erfolge, idealerweise beim Launch oder Relaunch eines Markenproduktes.

Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf 2 DIN A4 Seiten, Schriftgrad Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5.

B.2.2 Kreativ- und Beratungsteam.

Erläutern Sie die Zusammensetzung und hierarchische Gliederung des Kreativ- und Beratungsteams, welches für den Auftragsgegenstand zuständig sein würde. Erwartet wird hierbei eine Teamzusammensetzung von mindestens 6 festen Mitgliedern (Vollzeit-Beschäftigte), welche aus folgenden Bereichen kommen: Layout-Kreation, Text-Kreation, Reinzeichnung, Beratung, ev. Produktion (wenn im Haus), Etat Director, Art und/oder Creative Director.

Anzuführen sind: Position im Unternehmen, Dauer des Beschäftigungsverhältnisses, Art der Beschäftigung während der gesamten Beschäftigungsdauer, kurze Darstellung der Ausbildung und Berufserfahrung.

Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf 3 DIN A4 Seiten, Schriftgrad Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die jeweils geforderten Mindestanforderungen sind bei den Kriterien benannt.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes drei bis maximal fünf geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden in jedem Fall die 3 Bewerber mit den meisten Leistungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Desweiteren werden die geeigneten Bewerber, die die Platzierung 4 und 5 der Anzahl an Leistungspunkten erreicht haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn ihre Punktzahl um weniger als 1 000 Punkte unter der durchschnittlichen Punktzahl der Platzierungen 1 bis 3 liegt. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien ist in der "Anlage Bewertungsmatrix Eignung" bekanntgegeben (erhältlich auf Anfrage bei den Ansprechpartnern der SKL gemäß Abschnitt I.1 dieser Bekanntmachung).

Mindestpunktzahl:

Insgesamt muss der Bewerber eine Mindestpunktzahl von 3 000 Leistungspunkten (Summe aller Leistungspunkte; Leistungspunkte = Gewichtungspunkte x Bewertungspunkte) erreichen, um seine Eignung in diesem Verfahren nachzuweisen. Erreicht der Bewerber insgesamt weniger als 3 000 Leistungspunkte, wird sein Antrag aus der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl 3: und Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs 3 bis maximal 5 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden in jedem Fall die 3 Bewerber mit den meisten Eignungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Desweiteren werden die geeigneten Bewerber, die die Platzierung 4 und 5 der Anzahl an Eignungspunkten erreicht haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn ihre Punktzahl um weniger als 1 000 Punkte unter der durchschnittlichen Punktzahl der Platzierungen 1 bis 3 liegt. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien ist in der Anlage_Bewertungsmatrix_Eignung bekanntgegeben (erhältlich auf Anfrage bei den Ansprechpartnern der SKL gemäß Abschnitt 1.2). Insgesamt muss der Bewerber eine Mindestpunktzahl von 3 000 Leistungspunkten (Leistungspunkte = Gewichtungspunkte x Bewertungspunkte) erreichen, um seine Eignung in diesem Verfahren nachzuweisen. Erreicht der Bewerber insgesamt weniger als 3 000 Leistungspunkte, wird sein Antrag aus der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote ja

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 16.4.2012

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

27.4.2012 - 23:59

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Regierung von Oberbayern Sachgebiet - Vergabekammer Südbayern
80534 München
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Regierung von Oberbayern Sachgebiet - Vergabekammer Südbayern
80534 München
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26.3.2012